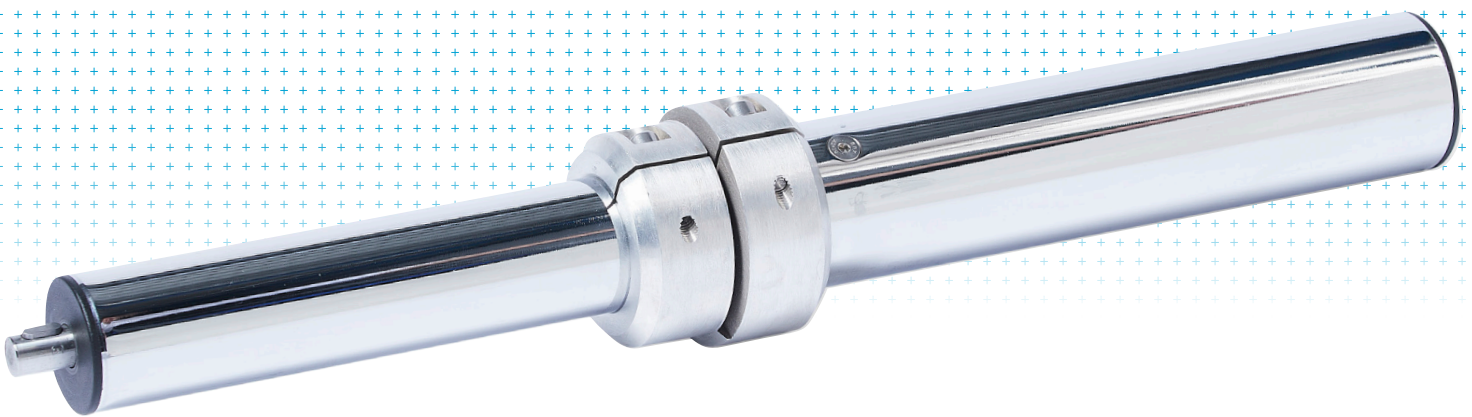
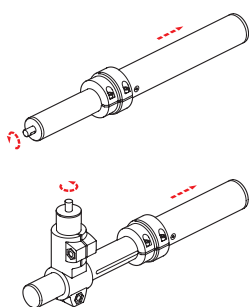




Konfigurierbare Teleskop-Verstelleinheiten

Konfigurieren Sie Ihre Verstelleinheit: In vier Schritten zum Produkt



VT1S / VT1W

1

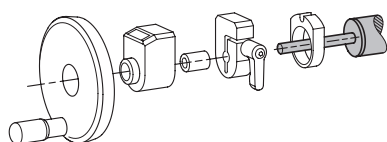
Auswahl Verstelleinheit

Wählen Sie im ersten Schritt ihre benötigte Verstelleinheit (mit oder ohne seitlichem Antrieb) mit der benötigten Baugröße, dem Werkstoff, dem Hub, der Steigungsrichtung sowie der Spindelsteigung.

2

Zubehör festlegen

Je nach vorgesehenem Zubehör ergeben sich unterschiedliche Zapfenlängen an der Verstelleinheit. Die Bauartenübersicht auf [Seite 17](#) gibt einen Überblick über mögliches Zubehör.



3

Bestellen der Verstelleinheit

Die Verstelleinheit kann nun abgestimmt auf das vorgesehene Zubehör, bestellt werden.

Bestellbeispiel

Normabschnitt

VT1S - 30 - ST - 250 - 100 - 130 - 100 - RH-4-B

1	Außendurchmesser d_1
2	Werkstoff
3	Hub l_1

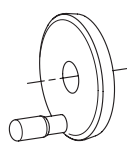
4

Bestellen des Zubehörs

Das Zubehör muss unter den entsprechenden Artikeln **separat bestellt werden**.



z.B. VZK



z.B. VZH

Inhalt

Einleitung

Technische Hinweise	Seite 4
Anwendungsbeispiele	Seite 6
Online Konfigurator	Seite 7

Konfigurierbare Teleskop-Verstelleinheiten

Teleskop-Verstelleinheit VT1S	Seite 8
Teleskop-Verstelleinheit VT1W	Seite 12

Zubehör

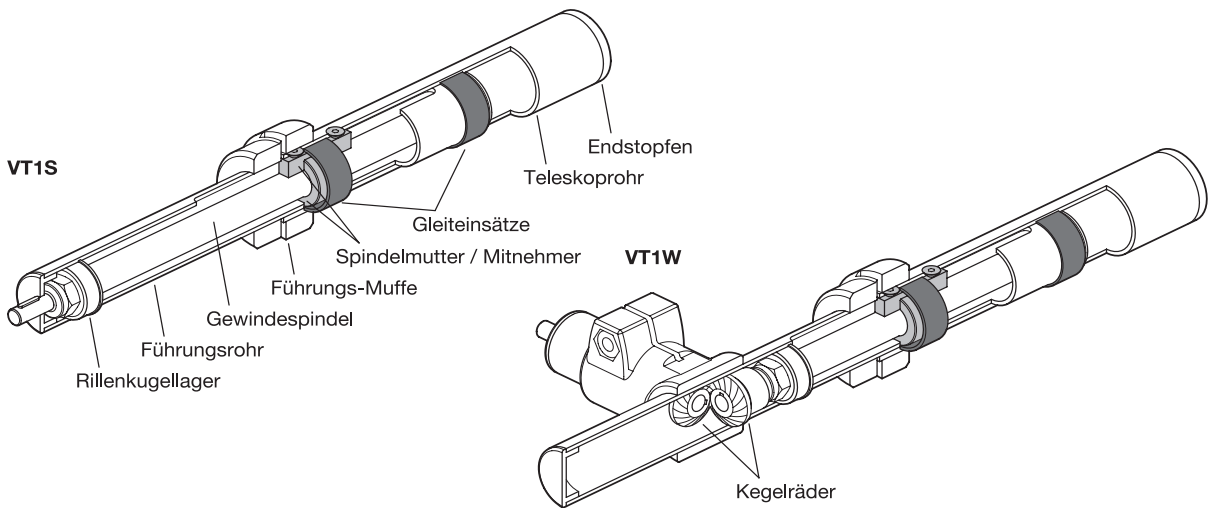
Bauartenübersicht	Seite 16
Handräder VZH	Seite 18
Klemmplatten VZK	Seite 20
Positionsanzeiger VZPM	Seite 22
Positionsanzeiger VZPE	Seite 24
Drehmomentstützen VZDR	Seite 26

Einfach online konfigurieren und bestellen unter [inocon.de](https://www.inocon.de)

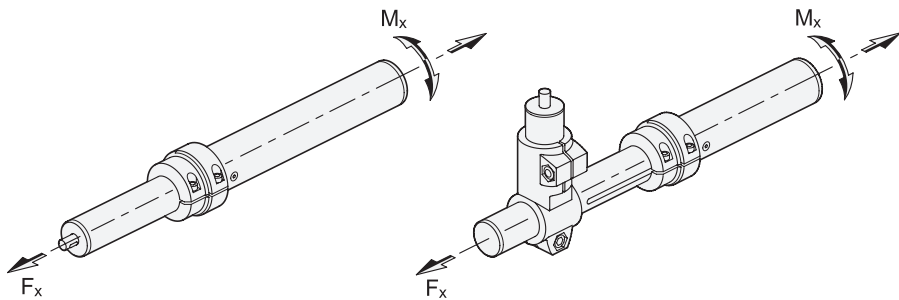
Der neue Online-Konfigurator erleichtert die Konfiguration Ihrer individuellen Verstelleinheit erheblich und gibt einen umfassenden Überblick über die verschiedenen Ausführungen und mögliches Zubehör. Die Bestellung kann anschließend direkt aus dem Konfigurator heraus erfolgen.

Technische Beschreibung

Über die kugellagerte Gewindespindel der Verstelleinheiten wird eine Leitmutter axial bewegt. Der Mitnehmer sorgt für die Verdrehsicherung und die Verbindung zum Außenrohr. Um die Verstelleinheiten zu befestigen, können Rohr-Klemmverbinder, die in unterschiedlichsten Ausführungen zur Verfügung stehen, verwendet werden.



Belastungsdaten



Ø Verstelleinheit	F_x in N	M_x in Nm
18	400	1,5
30	850	6,5
40	1100	15
50	1750	29

Positioniergenauigkeit

Die Positioniergenauigkeit gibt an, mit welcher Abweichung eine Position angefahren werden kann. In der Tabelle ist die maximal auftretende Abweichung aufgeführt.

	Trapezgewindetrieb	Feingewindetrieb
max. Abweichung	$\pm 0,1 \text{ mm}$ / 300 mm Hub	$\pm 0,1 \text{ mm}$ / 300 mm Hub

Wiederholgenauigkeit

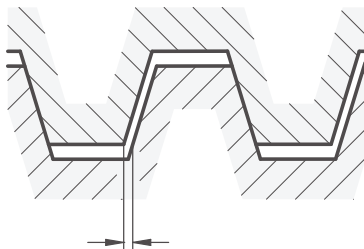
Die Wiederholgenauigkeit gibt an, wie präzise eine Position unter gleichen Bedingungen mehrfach angefahren werden kann. In der Regel ist die Wiederholgenauigkeit höher als die Positioniergenauigkeit, da Fertigungstoleranzen auf die Wiederholgenauigkeit keinen Einfluss haben. Bei den eingesetzten Trapez- bzw. Feingewindetrieben beträgt die Wiederholgenauigkeit $\pm 0,05 \text{ mm}$.

Führungsgenauigkeit

Die Präzisionsführungsrohre der Verstelleinheiten aus Stahl sind nach DIN EN 10305-4 gefertigt und zusätzlich verchromt. Für die Edelstahl Ausführung werden Edelstahl-Präzisionsrohre nach EN 10216-5 verwendet.

Umkehrspiel

Durch das Spiel zwischen den Gewindeflanken von Spindel und Spindelmutter entsteht beim Richtungswechsel der Antriebsdrehbewegung ein Umkehrspiel. Bevor sich der Schlitten in die entgegengesetzte Richtung bewegt, muss dieses Spiel überwunden werden. Dieses Umkehrspiel verhindert, dass sich Spindelmutter und Spindel verklemmen. Bei Verstelleinheiten mit Trapez- und Feingewindespindel beträgt das Umkehrspiel 0,2 mm.



Selbsthemmung

Da bei Trapez- und Feingewindespindeln der Steigungswinkel kleiner als der Reibungswinkel ist, sind diese selbsthemmend. Es ist nicht möglich, den Verfahrensschlitten zu verschieben. Die Spindel lässt sich zusätzlich durch eine externe Spindelklemmung mittels Klemmplatten sichern.

Lebensdauer

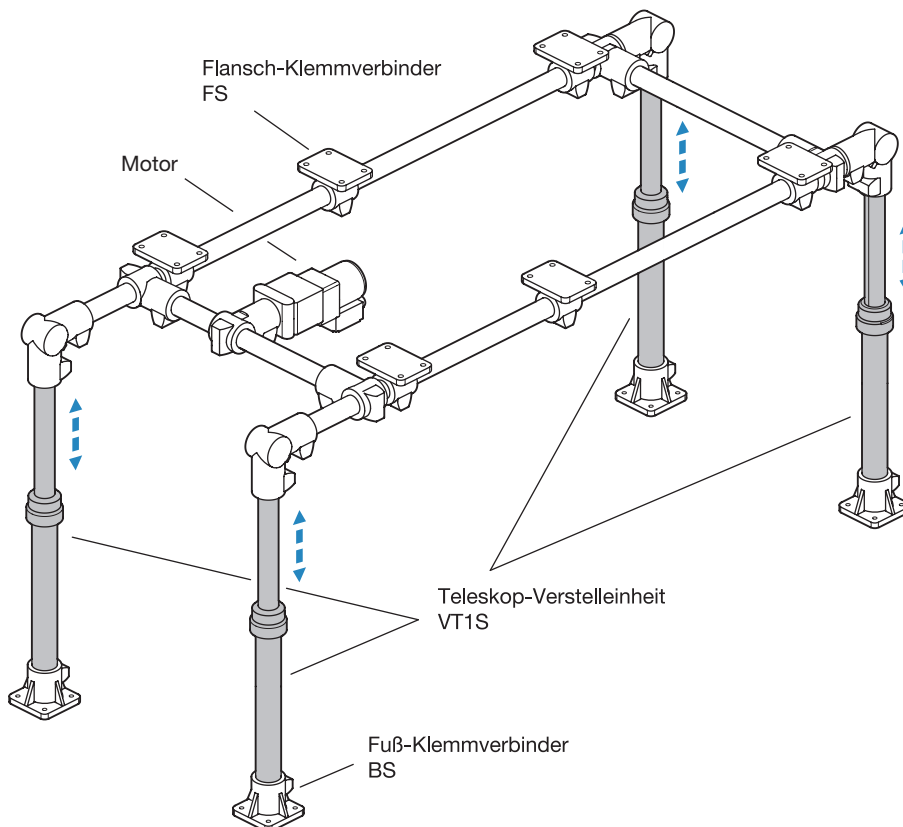
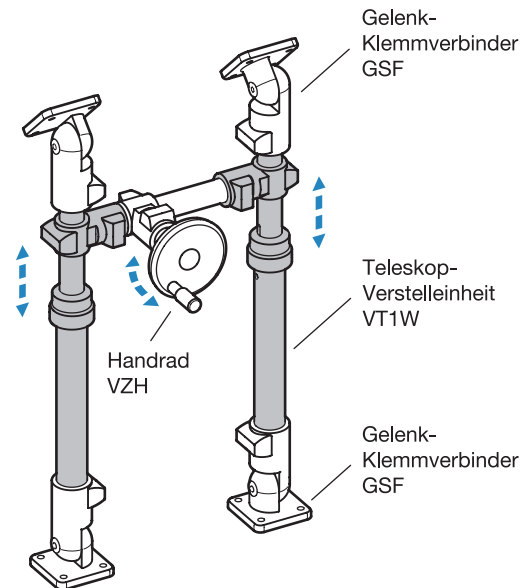
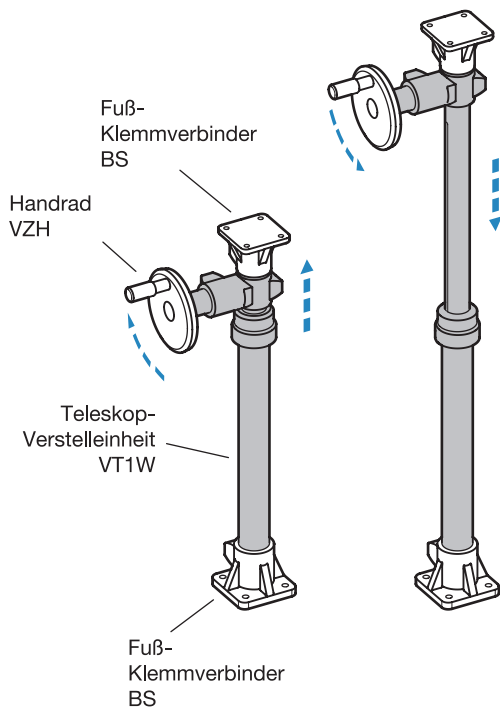
Die Lebensdauer von Verstelleinheiten ist je nach Einsatzfall von den zu erwartenden Umgebungsbedingungen abhängig.

Folgende Faktoren haben darauf Einfluss:

- Einbaulage
- zu bewegende Last
- Verstellgeschwindigkeit
- Verstellhäufigkeit
- Umgebungstemperatur
- Einhaltung der Wartungsintervalle

Umgebungsbedingungen

Die Verstelleinheiten sind für Umgebungstemperaturen von -20°C bis $+100^\circ\text{C}$ ausgelegt. Generell sind große Temperaturschwankungen und kondensierende Luftfeuchtigkeit zu vermeiden.





powered by CADClicks

Warenkorb	3D	2D	3D PDF-Datenblatt
Lineareinheit VT1W-18-ST-150-80-97-18-RH-3-B Preis: auf Anfrage Gewicht: 0,959 kg Lieferzeit: auf Anfrage Rückgabe nicht möglich! Handrad Zapfen 1 VZH-18-50-A-2 In Anfragekorb legen			

▼ VT1V X skop-Lineareinheit mit Winkelgetriebe

	Produktdatenblatt VT1W
	Technische Hinweise
	Highlights

Durchmesser

Werkstoff ☒ ST - Stahl ☐ ED - Edelstahl

Stahl / Führungsrohr Rohr DIN EN 10305-4, verchromt

Winkelgetriebe / Aluminium, kunststoffbeschichtet, schwarz RAL 9005, strukturmatt

▼ Spindel

Gewindeart ☒ Trapezgewinde ☐ Feingewinde, metrisch

Gewindesteigung [mm]

Steigungsrichtung Spindel ☒ Rechtsgewinde ☐ Linksgewinde

▼ Länge und Hub

Hub 11 mm/10 - 3001

Einfach online konfigurieren und bestellen unter [inocon.de](https://www.inocon.de)

Der neue Online-Konfigurator erleichtert die Konfiguration Ihrer individuellen Verstelleinheit erheblich und gibt einen umfassenden Überblick über die verschiedenen Ausführungen und mögliches Zubehör. Die Bestellung kann anschließend direkt aus dem Konfigurator heraus erfolgen.

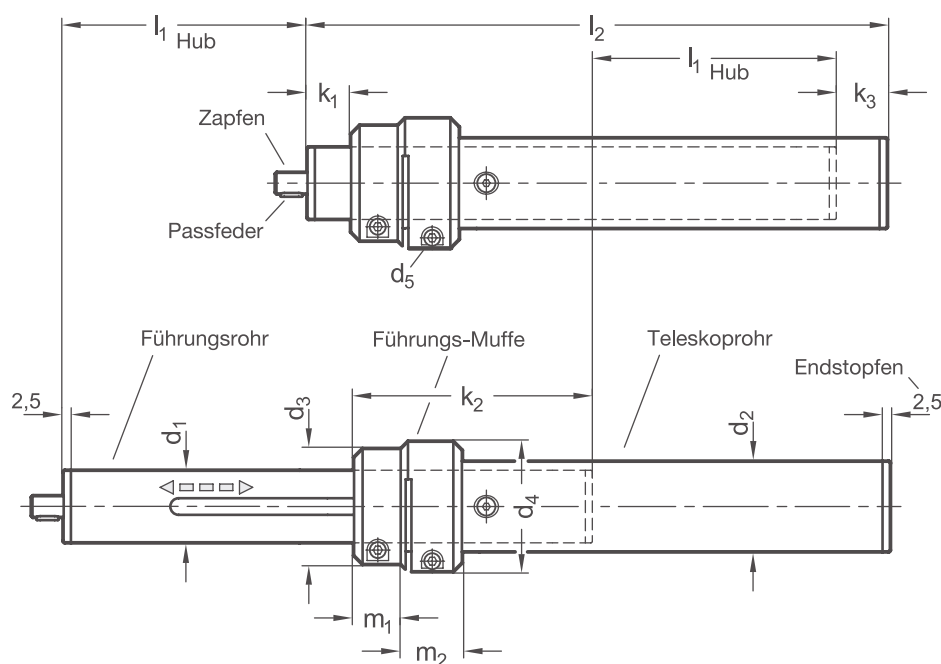
PRODUKTINFO

Die Röhre der **Teleskop-Verstelleinheiten VT1S** bestehen aus verchromten Stahl- bzw. aus blanken, nahtlosen Edelstahl-Präzisionsrohren. Im Führungsrohr ist eine durchgehende, beidseitig kugellagerte Spindel verbaut. Die darauf platzierte Spindelmutter überträgt die Verstellbewegungen auf das Teleskoprohr und löst damit eine Hubverstellung der Teleskop-Verstelleinheit aus.

Das Führungsrohr ist mit Gleiteinsätzen ausgestattet und bildet mit dem Teleskoprohr eine solide Linear-Rund-Führung. Über die geschlitzte Führungs-Muffe kann die Verstelleinheit spielarm eingestellt bzw. geklemmt werden. Der Antrieb ist stirnseitig angeordnet – so ist es möglich, die Teleskop-Verstelleinheit seitlich zu befestigen. Je nach Befestigung verbleibt der Antrieb der Verstelleinheit am Befestigungspunkt bzw. bewegt sich in Folge der Verstellbewegung.

Zubehörteile sind in den Tabellen gelistet und werden bereits bei der Auswahl der Verstelleinheiten berücksichtigt. Das stellt sicher, dass beispielsweise die Länge des Wellenzapfens z zum Anbau des Zubehörs passen. Das Zubehör gehört nicht zum Lieferumfang der Verstelleinheiten und muss separat bestellt werden.

RoHS konformes Produkt



d_1	Hub max. l_1	Randabstand 1 min. k_1	Führungslänge min. k_2	Randabstand 2 min. k_3	d_2	d_3	d_4	d_5	Gesamtlänge max. ($k_1 + k_2 + l_1 + k_3$) l_2	m_1	m_2
18	300	60	72	18	25	34	40	M 4	600	13	19
30	400	80	80	20	35	49	54	M 5	1000	15,5	20,5
40	600	110	115	20	50	64	82	M 6	1200	26	34
50	700	110	130	30	60	75	85	M 6	1300	25	35

Werkstoff W

ST	Stahl • Führungsrohr, DIN EN 10305-4: Stahl verchromt • Trapez- / Feingewindespindel: Stahl, kugellagert • Spindelmutter: Rotguss / Endstopfen: Kunststoff / Führungs-Muffe: Aluminium
ED	Edelstahl • Führungsrohre, EN 10216-5: Edelstahl nichtrostend 1.4301 • Trapez- / Feingewindespindel: Edelstahl 1.4305, kugellagert • Spindelmutter: Rotguss / Endstopfen: Kunststoff / Führungs-Muffe: Aluminium

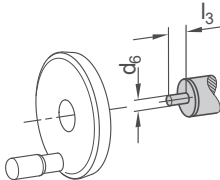
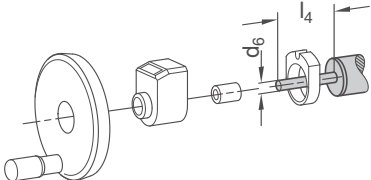
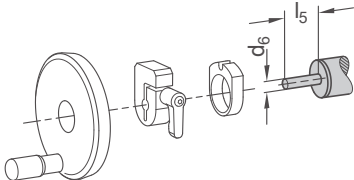
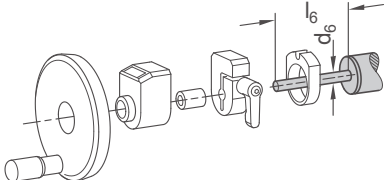
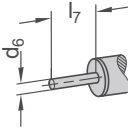
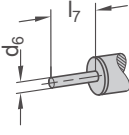
Steigungsrichtung Spindel r

RH	Rechtsgewinde
LH	Linksgewinde

d_1	Spindelsteigung p		Zapfendurch- messer d_6	Zapfenlänge B l_3	Zapfenlänge D l_4	Zapfenlänge E l_5	Zapfenlänge F l_6	individuelle Zapfenlänge l_7
	Trapezgewinde	Feingewinde metrisch						
18	3	1	6	16	44	-	-	16...65
30	4	1	8	16	52	31	67	16...67
40	4	1	12	17	59	32	74	17...74
50	4	1	12	18	60	33	75	18...75

d_1	Zubehör:				
	Drehmomentstütze	Klemmplatte	Positionsanzeiger		Handrad
18	VZDR	-	VZPM	-	VZH
30	VZDR	VZK	VZPM	VZPE	VZH
40	VZDR	VZK	VZPM	VZPE	VZH
50	VZDR	VZK	VZPM	VZPE	VZH

Zapfen
Z

B	Zapfen für Handrad	D	Zapfen für Positionsanzeiger und Handrad	E	Zapfen für Klemmplatte und Handrad
 Zapfenlänge l_3		 Zapfenlänge l_4		 Zapfenlänge l_5	
F	Zapfen für Klemmplatte, Positionsanzeiger und Handrad	Gxx	Individuelle Länge mit Passfedernut (für xx Wert aus Spalte l_7 eintragen)	Hxx	Individuelle Länge ohne Passfedernut (für xx Wert aus Spalte l_7 eintragen)
 Zapfenlänge l_6		 Zapfenlänge l_7		 Zapfenlänge l_7	

ZUBEHÖR

- Handräder **VZH** → siehe Seite 18
- Klemmplatten **VZK** → siehe Seite 20
- Positionsanzeiger **VZPM** / **VZPE** → siehe Seite 22 / 24
- Drehmomentstützen **VZDR** → siehe Seite 26

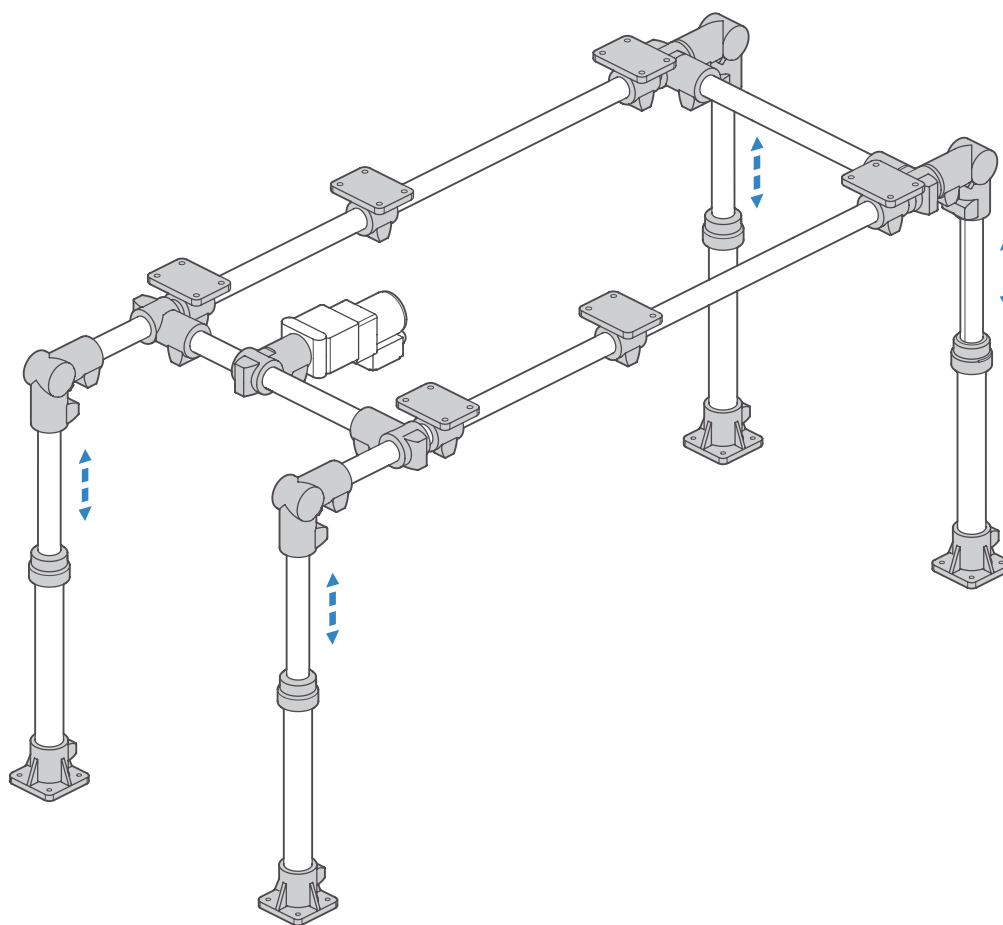
BESTELLSCHLÜSSEL

Nennschlüssel

Zusatzschlüssel

VT1S - d₁ - w - l₁ - k₁ - k₂ - k₃ - r - p - z

Teleskop-Verstelleinheit	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
Außendurchmesser	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
Werkstoff	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
Hub	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
Randabstand 1	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
Führungslänge	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
Randabstand 2	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
Steigungsrichtung Spindel	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
Spindelsteigung	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
Zapfen z	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____



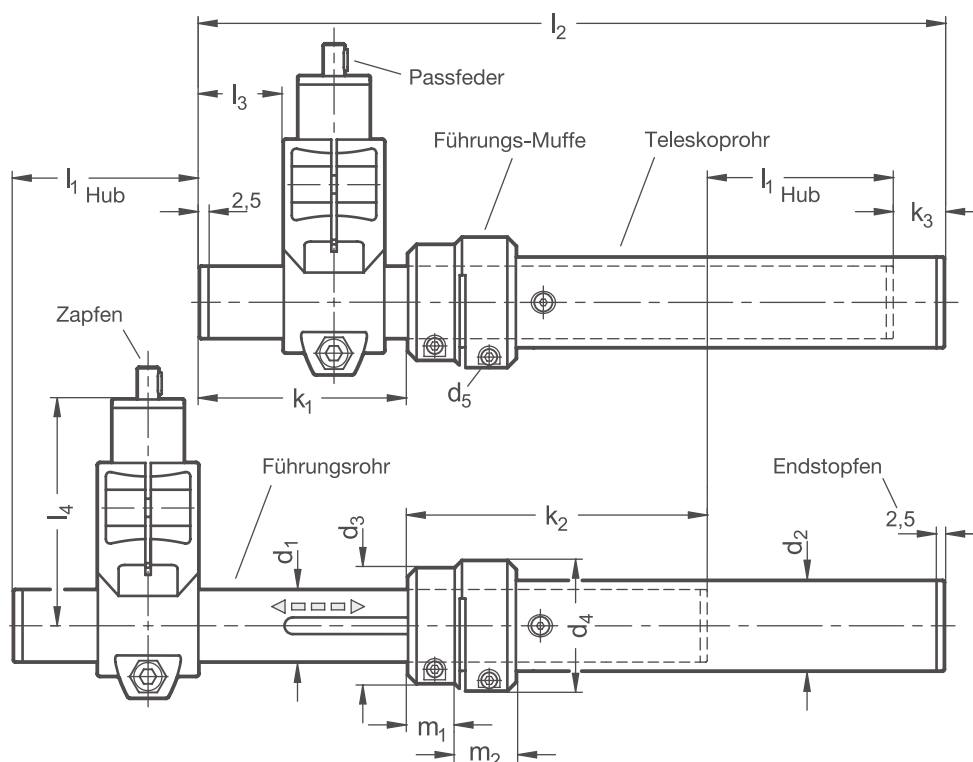
PRODUKTINFO

Die Rohre der **Teleskop-Verstelleinheiten VT1W** bestehen aus verchromten Stahl- bzw. aus blanken, nahtlosen Edelstahl-Präzisionsrohren. Im Führungsrohr ist eine durchgehende, beidseitig kugelgelagerte Spindel verbaut. Die darauf platzierte Spindelmutter überträgt die Verstellbewegungen auf das Teleskoprohr und löst damit eine Hubverstellung der Teleskop-Verstelleinheit aus.

Das Führungsrohr ist mit Gleiteinsätzen ausgestattet und bildet mit dem Teleskoprohr eine solide Linear-Rund-Führung. Über die geschlitzte Führungs-Muffe kann die Verstelleinheit spielarm eingestellt bzw. geklemmt werden. Der Antrieb ist über ein Winkelgetriebe um 90 Grad versetzt angeordnet und ermöglicht so, die Teleskop-Verstelleinheit stirnseitig zu befestigen. Je nach Befestigung verbleibt der Antrieb der Verstelleinheit am Befestigungspunkt bzw. bewegt sich in Folge der Verstellbewegung.

Zubehörteile sind in den Tabellen gelistet und werden bereits bei der Auswahl der Verstelleinheiten berücksichtigt. Das stellt sicher, dass beispielsweise die Länge des Wellenzapfens z zum Anbau des Zubehörs passen. Das Zubehör gehört nicht zum Lieferumfang der Verstelleinheiten und muss separat bestellt werden.

RoHS konformes Produkt



d ₁	Hub max. l ₁	Randabstand 1 min. k ₁	Führungslänge min. k ₂	Randabstand 2 min. k ₃	d ₂	d ₃	d ₄	d ₅	Gesamtlänge max. (k ₁ + k ₂ + l ₁ + k ₃) l ₂	l ₃	l ₄	m ₁	m ₂
18	300	80	72	18	25	34	40	M 4	600	45	67	13	19
30	400	125	80	20	35	49	54	M 5	1000	70	86	15,5	20,5
40	600	165	115	20	50	64	72	M 6	1200	100	125	26	34
50	700	170	130	30	60	75	85	M 6	1300	100	125	25	35

Werkstoff W

ST	Stahl • Führungsrohr, DIN EN 10305-4: Stahl verchromt • Trapez- / Feingewindespindel: Stahl, kugellagert • Spindelmutter: Rotguss / Endstopfen: Kunststoff / Führungs-Muffe: Aluminium
ED	Edelstahl • Führungsrohre, EN 10216-5: Edelstahl nichtrostend 1.4301 • Trapez- / Feingewindespindel: Edelstahl 1.4305, kugellagert • Spindelmutter: Rotguss / Endstopfen: Kunststoff / Führungs-Muffe: Aluminium

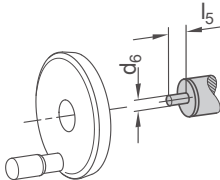
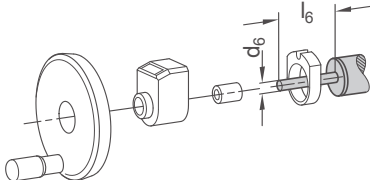
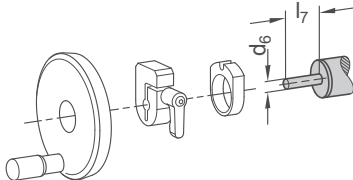
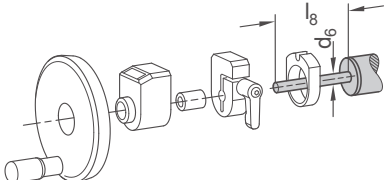
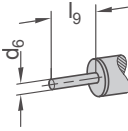
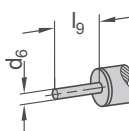
Steigungsrichtung Spindel r

RH	Rechtsgewinde
LH	Linksgewinde

d ₁	Spindelsteigung p		Zapfendurch- messer d ₆	Zapfenlänge B l ₅	Zapfenlänge D l ₆	Zapfenlänge E l ₇	Zapfenlänge F l ₈	individuelle Zapfenlänge l ₉
	Trapezgewinde	Feingewinde metrisch						
18	3	1	6	16	44	-	-	16...65
30	4	1	8	16	52	31	67	16...67
40	4	1	12	17	59	32	74	17...74
50	4	1	12	18	60	33	75	18...75

d ₁	Zubehör:				
	Drehmomentstütze	Klemmplatte	Positionsanzeiger		Handrad
18	VZDR	-	VZPM	-	VZH
30	VZDR	VZK	VZPM	VZPE	VZH
40	VZDR	VZK	VZPM	VZPE	VZH
50	VZDR	VZK	VZPM	VZPE	VZH

Zapfen
Z

B	Zapfen für Handrad	D	Zapfen für Positionsanzeiger und Handrad	E	Zapfen für Klemmplatte und Handrad
 Zapfenlänge l_5		 Zapfenlänge l_6		 Zapfenlänge l_7	
F	Zapfen für Klemmplatte, Positionsanzeiger und Handrad	Gxx	Individuelle Länge mit Passfedernut (für xx Wert aus Spalte l_9 eintragen)	Hxx	Individuelle Länge ohne Passfedernut (für xx Wert aus Spalte l_9 eintragen)
 Zapfenlänge l_8		 Zapfenlänge l_9		 Zapfenlänge l_9	

ZUBEHÖR

- Handräder **VZH** → siehe Seite 18
- Klemmplatten **VZK** → siehe Seite 20
- Positionsanzeiger **VZPM** / **VZPE** → siehe Seite 22 / 24
- Drehmomentstützen **VZDR** → siehe Seite 26

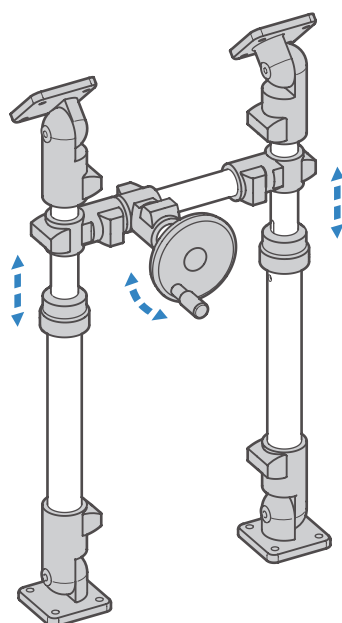
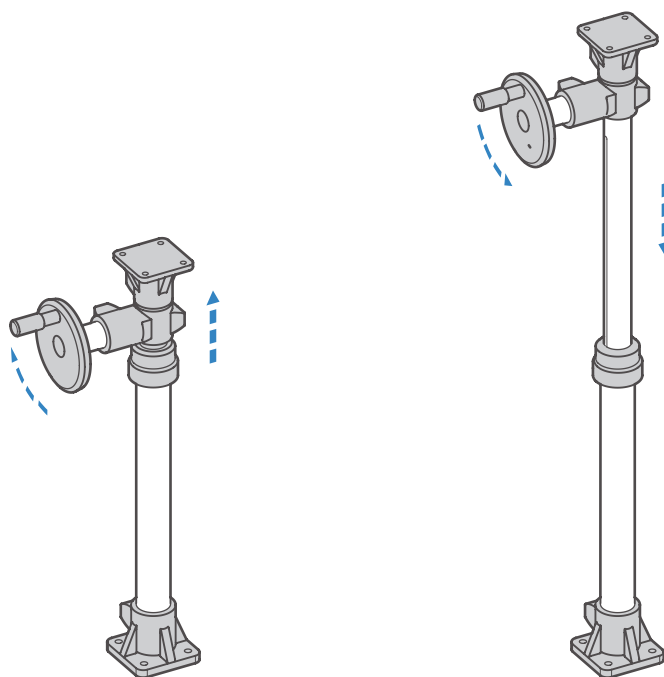
BESTELLSCHLÜSSEL

Nennschlüssel

Zusatzschlüssel

VT1W - d₁ - w - l₁ - k₁ - k₂ - k₃ - r - p - z

Teleskop-Verstelleinheit	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
Außendurchmesser	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
Werkstoff	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
Hub	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
Randabstand 1	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
Führungslänge	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
Randabstand 2	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
Steigungsrichtung Spindel	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
Spindelsteigung	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
Zapfen z	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____



2D

2C

2B

2A

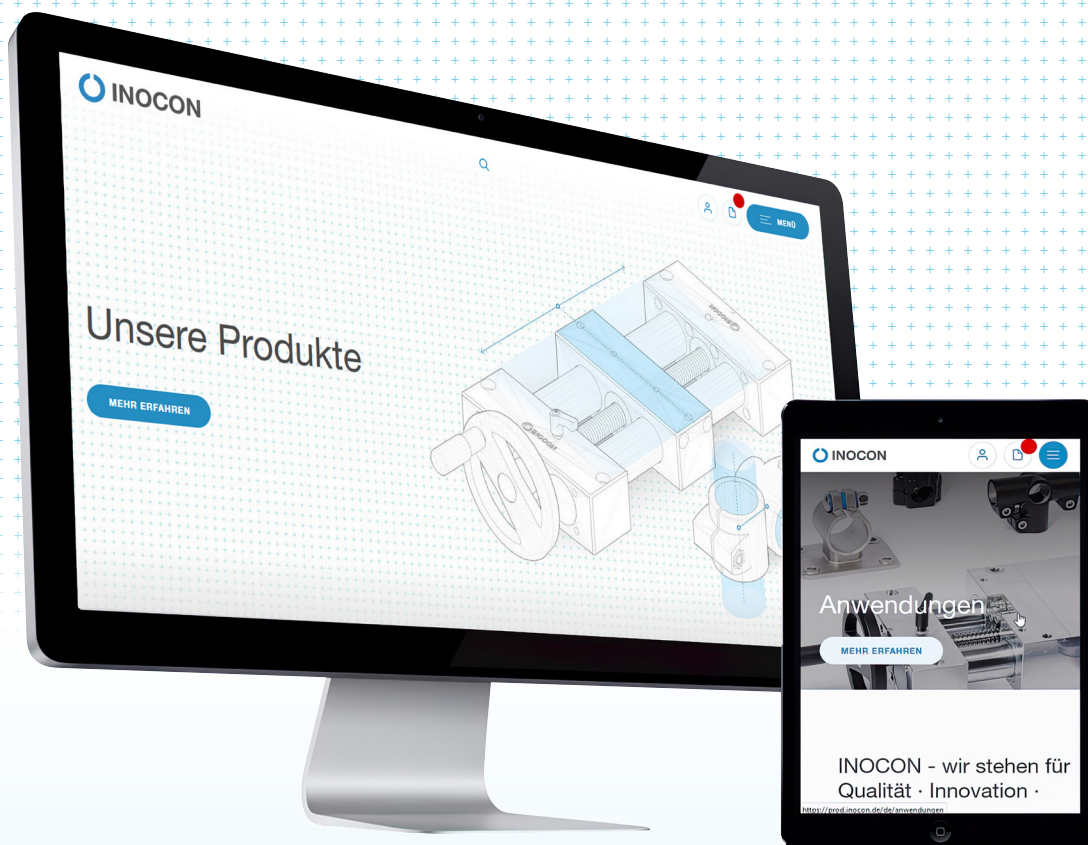
1D

1C

1B

1A

inocon.de



Neben allen **Produktinfos** finden Sie dort auch kostenlose **CAD-Daten** aller Produkte und weitere Informationen rund um Inocon.

Für **Verstell- und Lineareinheiten** steht Ihnen ein komfortabler **Online-Konfigurator** zur Verfügung.

Zubehör für konfigurierbare Teleskop-Verstelleinheiten

Bauartenübersicht

Das Zubehör umfasst Bauteile, die Verstelleinheiten ergänzen bzw. deren Einsetzbarkeit verbessern. Dazu gehören zum Beispiel Handräder zur Verstellung der Verstelleinheiten, Positionsanzeiger zur Positionsüberwachung und Klemmplatten zur Spindelfixierung. Die Drehmomentstützen dienen bei der Montage von Stellungenanzeiger und Klemmplatte als Verdrehsicherung. Das passende Zubehör wird auf den jeweiligen Katalogdatenblätter über den Durchmesser der vorgesehenen Verstelleinheiten ausgewählt.

Norm	Eigenschaften
VZH Seite 18 	Handräder VZH dienen zur manuellen Verstellung von Verstelleinheiten und stehen mit unterschiedlichen Griff-Ausführungen zur Verfügung.
VZK Seite 20 	Klemmplatten VZK eignen sich zum Feststellen der Gewindespindel und verhindern so ein unbeabsichtigtes Verstellen der angefahrenen Position.
VZPM Seite 22 	Positionsanzeiger VZPM zeigen die aktuelle Position des Schlittens über ein mechanisches Zählwerk an. Die mitgelieferte Reduzierbuchse dient als Verbindung zwischen dem Zapfen der Verstelleinheit und der Hohlwelle des Stellungenanzeigers.
VZPE Seite 24 	Positionsanzeiger VZPE zeigen die aktuelle Position des Verfahrsschlittens über ein Display an. Die mitgelieferte Reduzierbuchse dient als Verbindung zwischen dem Zapfen der Verstelleinheit und der Hohlwelle des Stellungenanzeigers.
VZDR Seite 26 	Drehmomentstützen VZDR werden für die Montage von Klemmplatten und Stellungenanzeigern an Verstelleinheiten benötigt.



PRODUKTIINFO

Handräder VZH sind für den Anbau an Verstell-einheiten sowie Antriebs- und Übertragungseinheiten vorgesehen. Die manuelle Drehbewegung wird über die Passfedernut auf die Spindel bzw. Welle übertragen und bewirkt so die Längsbewegung des Schlittens. Ein Gewindestift sichert das Handrad axial auf dem Wellen- bzw. Spindelzapfen.

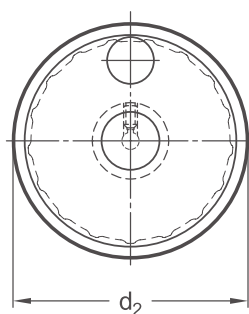
Abmessungen wie Außendurchmesser und Nabenbohrungen sind auf die Größe der jeweiligen Verstell-, Antriebs- oder Übertragungseinheit abgestimmt und gehen aus der Tabelle hervor. Die kleineren Durchmesser sind als Scheiben-, die größeren als Speichenhandräder ausgeführt.

Zudem können die Handräder mit oder ohne drehbaren Zylindergriff sowie mit einem drehbaren Umleggriff bestellt werden.

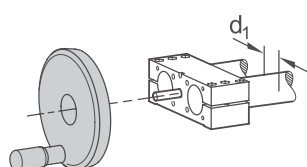
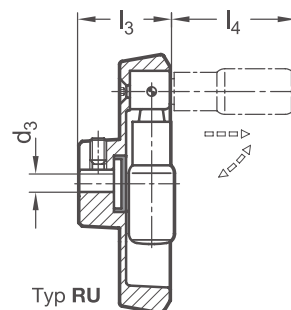
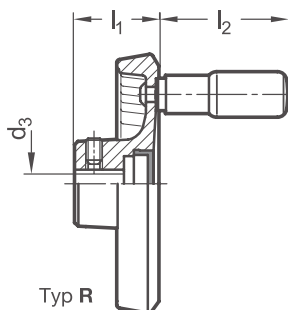
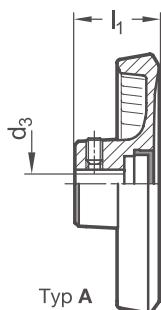
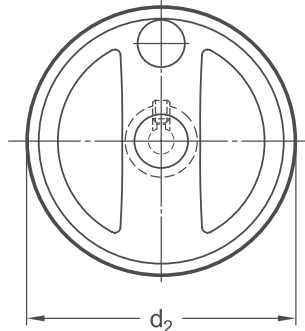
Die Handräder aus Aluminium-Druckguss tragen eine schwarze Pulverbeschichtung. Die ebenfalls schwarzen Kunststoff-Griffe lagern in einem verzinkten bzw. brünierten Stahl-Achsteil.

RoHS konformes Produkt

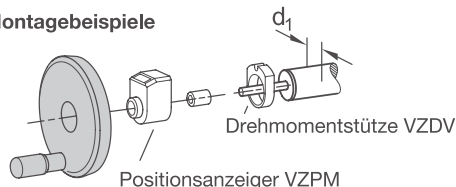
Scheibenhandrad



Speichenhandrad



Montagebeispiele



d ₁ Nenndurchmesser Verstelleinheit	d ₂ Scheibenhandrads	Speichenhandrad	d ₃ H7	l ₁ ≈	l ₂ ≈	l ₃ ≈	l ₄ ≈
18*	50	-	6	26	20	-	-
18*	80	-	6	26	43,5	-	-
30*	63	-	8	27	20	-	-
30	100	-	8	30	58	39	56,5
40	100	-	12	33,5	58	39	56,5
40	-	125	12	36,5	61,5	45	60,5
50	-	140	12	36,5	76,5	47	75,5
60	-	160	14	39,5	76,5	48	75,5

* nur in Form A und R lieferbar

Typ t	
A	ohne Griff
R	mit drehbarem Griff
RU	mit drehbarem Umlegegriff (nur bei d ₂ 100-160 erhältlich)

Oberfläche o	
2	strukturiert pulverbeschichtet, Schwarz RAL 9005

ZUR VERWENDUNG MIT

- Einrohr-Verstelleinheiten, rund
- Einrohr-Verstelleinheiten, Vierkant
- Doppelrohr-Verstelleinheiten
- Profil-Verstelleinheiten
- Antriebs- und Übertragungseinheiten
- Winkelgetrieben
- Teleskop-Verstelleinheiten

BESTELLSCHLÜSSEL **VZH - d₁ - d₂ - t - o**

Handräder _____

Nenndurchmesser Verstelleinheit _____

Durchmesser Handrad _____

Typ _____

Oberfläche _____

AUF ANFRAGE

Handräder aus Kunststoff mit Durchmesser Ø 50
für d₁ 18



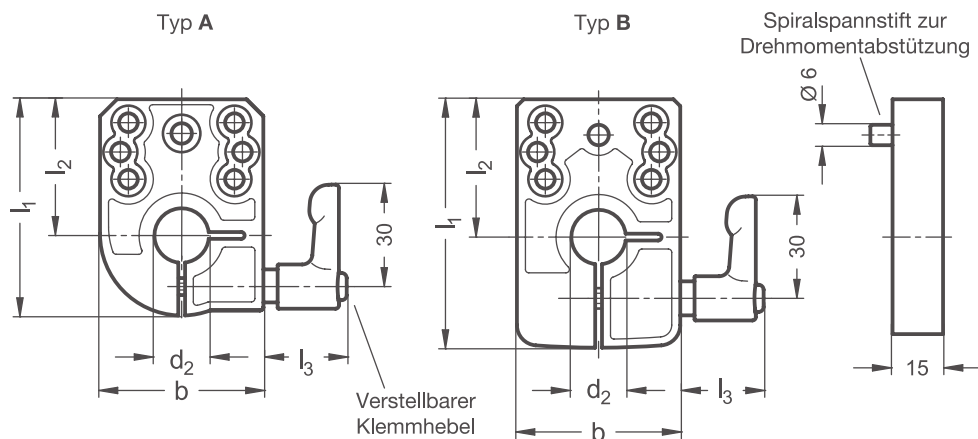
PRODUKTIINFO

Klemmplatten VZK dienen dazu, Spindeln von Verstelleinheiten nach erfolgter Verstellung zu klemmen. Dabei wird der Klemm-Bohrungsdurchmesser mittels Klemmhebel soweit reduziert, dass sich der Spindelzapfen der Verstelleinheit nicht mehr dreht. Dies verhindert ein unbeabsichtigtes Verstellen der angefahrenen Position.

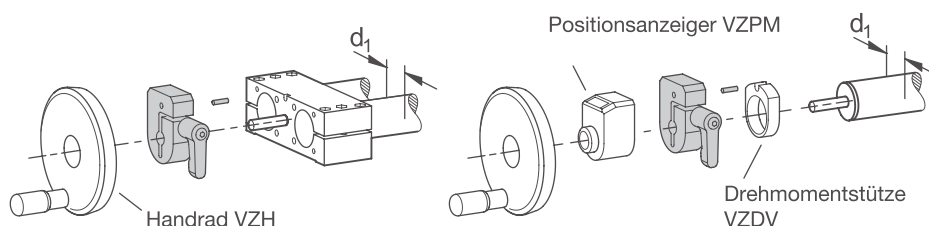
Die Auswahl der Klemmplatte hängt von der Größe der Verstelleinheit ab, die Zuordnung geht aus der Tabelle hervor. Die Montage einer Klemmplatte erfordert zusätzlich eine Drehmomentstütze VZDR / VZDV. Der Spiralspannstift verbindet die Klemmplatte mit der Drehmomentstütze formschlüssig und verhindert so ein Mitdrehen.

Die Klemmplatten und Klemmhebel bestehen aus schwarz pulverbeschichtetem Zink-Druckguss, die Klemmgewindeinsätze aus verzinktem Stahl.

RoHS konformes Produkt



Montagebeispiele



d₁ Nenndurchmesser Verstelleinheit	b	d₂	l₁		l₂		l₃	kombinierbar mit Positionsanzeiger	
			Typ A	Typ B	Typ A	Typ B		Typ A	Typ B
30	33	8	47	55	30,5	30,5	24,5	VZPM	VZPE
40	48	12	66,5	73	43	40,5	24,5	VZPM	VZPE
50	48	12	66,5	73	43	40,5	24,5	VZPM	VZPE
60	48	14	66,5	73	43	40,5	24,5	VZPM	VZPE

Typ t	
A	für mechanische Positionsanzeiger (auch verwendbar ohne Positionsanzeiger z.B. nur mit Handrad)
B	für elektronische Positionsanzeiger

ZUR VERWENDUNG MIT

- Einrohr-Verstelleinheiten, rund
mit Drehmomentstütze VZDR
- Einrohr-Verstelleinheiten, Vierkant
mit Drehmomentstütze VZDV
- Doppelrohr-Verstelleinheiten
mit Drehmomentstütze VZDD
- Profil-Verstelleinheiten
- Teleskop-Verstelleinheiten

BESTELLSCHLÜSSEL **VZK - d₁ - t**

Klemmplatte _____
 Nenndurchmesser Verstelleinheit _____
 Typ _____



PRODUKTINFO

Positionsanzeiger VZPM zeigen den Verfahrweg von Verstelleinheiten an. Sie werden mithilfe einer Reduzierbuchse und einem Gewindestift auf den Spindelzapfen einer Verstelleinheit montiert.

Das Zählwerk des Positionsanzeigers kann passend zur Spindelsteigung und Größe der Verstelleinheit aus der Tabelle gewählt werden. Weitere Optionen wie die Einbaulage, die Gewinrichtung oder die Gehäusefarbe sind per Artikelnummer definierbar.

Das per Ultraschall verschweißte Polyamid-Gehäuse ist besonders stabil, dicht und kompakt. Zudem ist der Positionsanzeiger bis 80 °C temperaturbeständig und resistent gegen Öle sowie Lösungsmittel. Die Moosgummidichtung wirkt als mechanische Entkopplung und dient zusätzlich als Dichtung. Die Hohlwelle besteht aus brüniertem Stahl oder Edelstahl.

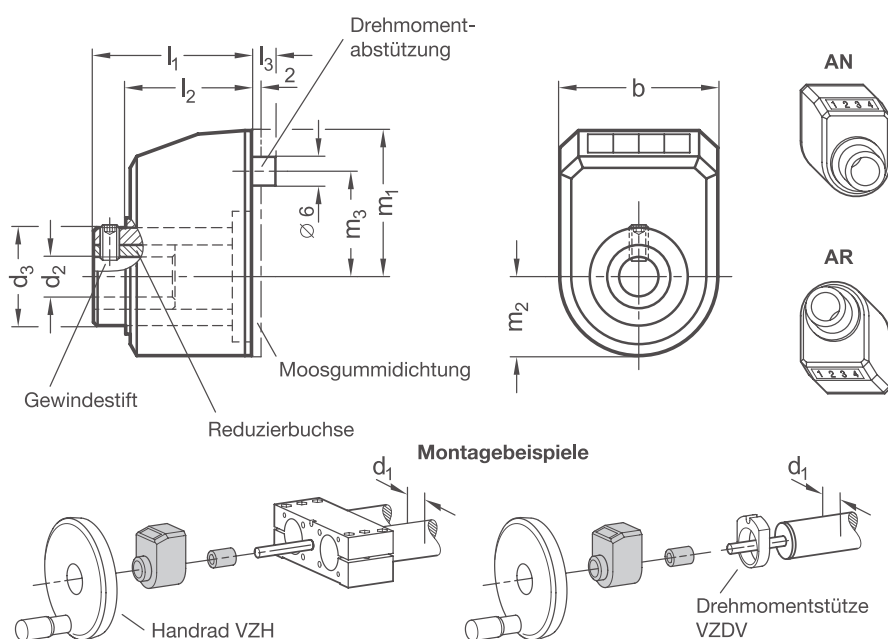
Wird der Stellungsanzeiger an einer Einrohr-Verstelleinheit verbaut, ist eine unter der Bezeichnung VZDR bzw. VZDV erhältliche Drehmomentstütze erforderlich. Sie verhindert das Mitdrehen des Positionsanzeigers. Bei Doppelrohr-Verstelleinheiten wird lediglich für den Durchmesser 18 eine Drehmomentstütze VZDD benötigt.

Anstelle des mechanischen Anzeigesystems kann auch ein Positionsanzeiger VZPE verwendet werden, der die Position elektronisch ermittelt und anzeigt.



Original design DD52R, DD51, DD50

RoHS konformes Produkt



Nenn- durchmesser Verstelleinheit d₁	Spindel- steigung Verstelleinheit p	Zählwerk ZW	Anzeige nach einer Spindel- umdrehung	b	d₂ H7	d₃	l₁	l₂	l₃	m₁	m₂	m₃	Gewinde- stift	max. Drehzahl / min
18	3	003	003	24	6	14	26	21	5	28,5	10	18	M 3	1500
30	4	004.0	0040	33	8	20	33	26	5,5	30,5	16,5	22	M 4	625
30	1	001.0	0010	33	8	20	33	26	5,5	30,5	16,5	22	M 4	1500
40	4	0004.0	00040	48	12	29	37	30	6	43,5	23	30	M 5	625
40	1	0001.0	00010	48	12	29	37	30	6	43,5	23	30	M 5	1500
50	4	0004.0	00040	48	12	29	37	30	6	43,5	23	30	M 5	625
50	1	0001.0	00010	48	12	29	37	30	6	43,5	23	30	M 5	1500
60	5	0005.0	00050	48	14	29	37	30	6	43,5	23	30	M 5	500

Typ
t

R	Ziffern steigend bei Rechtsdrehung
L	Ziffern steigend bei Linksdrehung

Werkstoff Hohlwelle
w

ST	Stahl brüniert
ED	Edelstahl 1.4305

Einbaulage
e

AN	schräg, oben
AR	schräg, unten

Oberfläche / Material
o

GR	Polyamid (PA), grau RAL 7035
OR	Polyamid (PA), orange RAL 2004

Werkstoff Reduzierbuchse
w

ST	Stahl brüniert
ED	Edelstahl 1.4301

BESTELLSCHLÜSSEL **VZPM - d₁ - p - t - w - e - o**

Positionsanzeiger	_____
Nenndurchmesser Verstelleinheit	_____
Spindelsteigung Verstelleinheit	_____
Typ	_____
Werkstoff Hohlwelle / Reduzierbuchse	_____
Einbaulage	_____
Oberfläche / Material	_____

ZUR VERWENDUNG MIT

- Einrohr-Verstelleinheiten, rund mit Drehmomentstütze VZDR
- Einrohr-Verstelleinheiten, Vierkant mit Drehmomentstütze VZDV
- Doppelrohr-Verstelleinheiten mit Drehmomentstütze VZDD bei Ø 18
- Teleskop-Verstelleinheiten

AUF ANFRAGE

- Andere / doppelte Spindelsteigung



PRODUKTFINNO

Positionsanzeiger VZPE zeigen den Verfahrensweg von Verstelleinheiten an. Sie werden mithilfe einer Reduzierbuchse und einem Gewindestift auf den Spindelzapfen einer Verstelleinheit montiert.

Die Auswahl des Positionsanzeigers richtet sich nach der Größe der Verstelleinheit – wie, geht aus der Tabelle hervor. Die Anpassung auf Gewindesteigung und -richtung der jeweiligen Verstelleinheit erfolgt über die Bedientasten. Eine Longlife-Batterie stellt die Energieversorgung sicher.

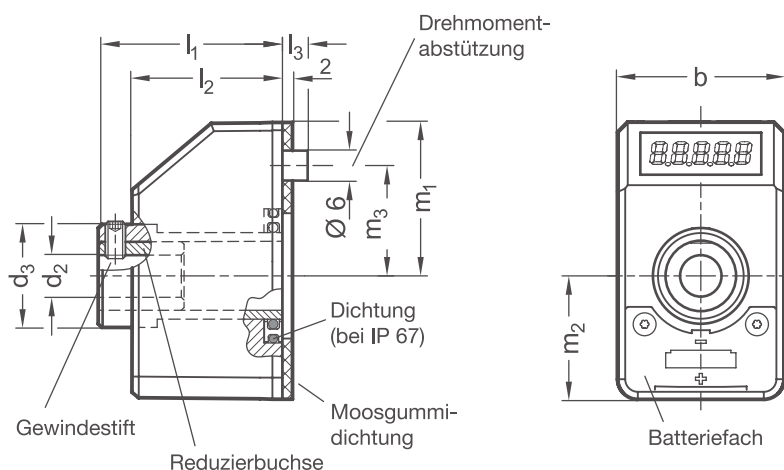
Das per Ultraschall verschweißte Polyamid-Gehäuse ist besonders stabil, dicht und kompakt. Zudem ist der Positionsanzeiger bis 50 °C temperaturbeständig und resistent gegen Öle sowie Lösungsmittel. Die Moosgummidichtung wirkt als mechanische Entkopplung und dient zusätzlich als Dichtung. Die aus Edelstahl gefertigte Hohlwelle ist bei IP 67 mittels NBR Dichtung abgedichtet.

Wird der Stellungenanzeiger an einer Einrohr-Verstelleinheit verbaut, ist eine unter der Bezeichnung VZDR bzw. VZDV erhältliche Drehmomentstütze erforderlich. Sie verhindert das Mitdrehen des Positionsanzeigers.

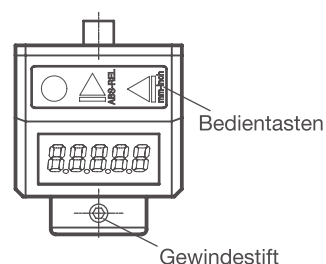
RoHS konformes Produkt



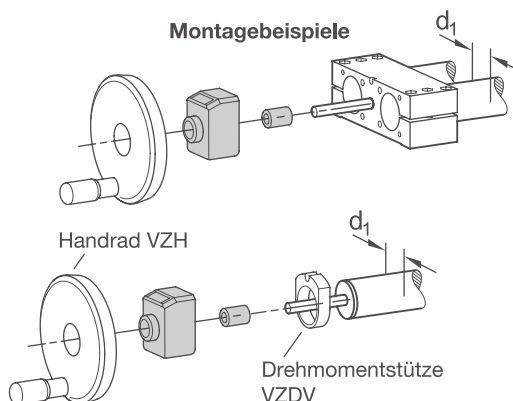
Original design DD52R-E, DD51-E



Ansicht von oben



Montagebeispiele



Nenn- durchmesser Verstelleinheit d₁	b	d₂ H7	d₃	l₁	l₂	l₃	m₁	m₂	m₃	Gewin- destift	LCD Display Anzahl der Stellen	max. Drehzahl/min
30	33,5	8	19,5	34	28,5	5,5	30,5	25	22	M 4	5	1000
40	48	12	28,5	41	34	6	40	32,5	30	M 5	6	1000
50	48	12	28,5	41	34	6	40	32,5	30	M 5	6	1000
60	48	14	28,5	41	34	6	40	32,5	30	M 5	6	1000

Umgebungsbedingungen

u

1	Schutzart IP 65
2	Schutzart IP 67

Oberfläche

o

GR	Polyamid (PA), grau RAL 7035
OR	Polyamid (PA), orange RAL 2004

ZUR VERWENDUNG MIT

- Einrohr-Verstelleinheiten, rund mit Drehmomentstütze VZDR
- Einrohr-Verstelleinheiten, Viereck mit Drehmomentstütze VZDV
- Doppelrohr-Verstelleinheiten
- Profil-Verstelleinheiten
- Teleskop-Verstelleinheiten

BESTELLSCHLÜSSEL **VZPE - d₁ - u - o**

Positionsanzeiger _____

Nenndurchmesser Verstelleinheit _____

Umgebungsbedingungen _____

Oberfläche _____

AUF ANFRAGE

- Positionsanzeiger mit Funk-Datenübertragung

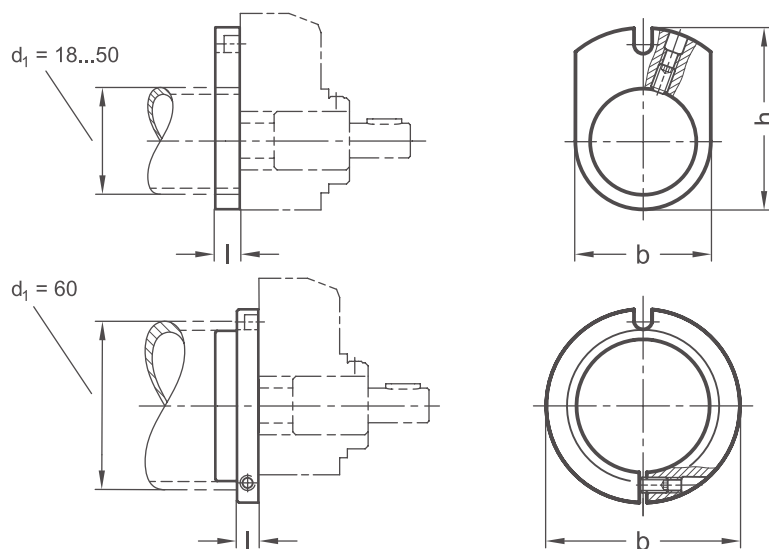


PRODUKTINFO

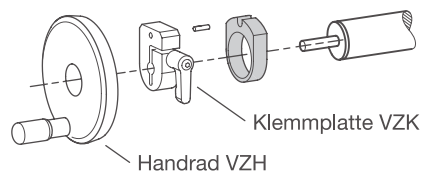
Drehmomentstützen VZDR werden in Zusammenhang mit runden Einrohr-Verstelleinheiten verwendet und verhindern das Mitdrehen angebauter Klemmplatten VZK oder der Positionsanzeiger VZPM bzw. VZPE.

Die Drehmomentstützen bestehen aus schwarz eloxiertem Aluminium und werden kraftschlüssig an der Verstelleinheit geklemmt. Dabei fixiert die radial einseitig offene Nut den Stellscheibe bzw. die Klemmplatte.

RoHS konformes Produkt



Montagebeispiel



d ₁ Nenndurchmesser Verstelleinheit	b	h	l
18	24	33	10
30	35	42	10
40	47	56,5	10
50	58	61	10
60	64	-	7

Oberfläche / Material	
o	
S	Aluminium, schwarz eloxiert

ZUR VERWENDUNG MIT

- Einrohr-Verstelleinheiten, rund
- Teleskop-Verstelleinheiten

BESTELLSCHLÜSSEL **VZDR - d₁ - o**

Drehmomentstützen

Nenndurchmesser Verstelleinheit

Oberflächen / Material

Innovative Konstruktionselemente



INOCON GmbH
Industriestraße 31
53359 Rheinbach
Deutschland

Tel. +49 2226-90987-0
Fax +49 2226-90987-99
verkauf@inocon.de

inocon.de